

**Bitte beachten Sie den  
neuen Veranstaltungsort:  
Hörsaal 6, Mittelallee 10,  
Eingang "Glashalle",  
Campus Virchow-Klinikum**

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des  
Kompetenznetzes Herzinsuffizienz



in Zusammenarbeit mit:  
Deutsche Herzstiftung e. V.



Stiftung "Der herzkranke Diabetiker"  
in der Deutschen Diabetes-Stiftung



Deutsche Liga zur Bekämpfung des hohen Blutdruckes -  
Deutsche Hypertonie Gesellschaft



Universitätsmedizin Berlin  
Gemeinsame Einrichtung von Freier Universität Berlin und  
Humboldt-Universität zu Berlin

Medizinische Klinik mit Schwerpunkt  
Molekulare und Klinische Kardiologie  
**Franz-Volhard-Klinik, HELIOS Klinikum Berlin-Buch**  
am Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin  
&  
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie  
Campus Virchow-Klinikum

## Einladung zum Patientenseminar 2008

### "CHRONISCHE HERZSCHWÄCHE"

**Hörsaal 6, Mittelallee 10, Eingang "Glashalle",  
Campus Virchow-Klinikum,  
Augustenburger Platz 1,  
13353 Berlin**



Eine Veranstaltungsreihe im Rahmen des  
Kompetenznetzes Herzinsuffizienz,  
in Zusammenarbeit mit der  
Deutschen Herzstiftung

Schwanebecker Chaussee 50 - 13125 Berlin  
Telefon (030) 9401-52900  
<http://www.fvk-berlin.de/fvkweb/fvkindex.html>

Augustenburger Platz 1 - 13353 Berlin  
Telefon (030) 450 553 752/742 - Fax (030) 450 553949  
<http://www.charite.de/kardiologie>

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Ab dem 12. März 2008 setzen wir mit vier Veranstaltungen unsere Reihe "Patientenseminar Chronische Herzschwäche" fort.

Im Jahr 2008 wollen wir vor allem auf wichtige Aspekte in der Behandlung der Herzschwäche eingehen. Experten aus unserem Kompetenznetz Herzinsuffizienz werden Sie in leicht verständlicher Form über diese Themen und Fragen informieren:

- Der Patient mit Herzschwäche als eigener Manager der Erkrankung.
- Wann und in welcher Dosierung sollen Diuretika in der Behandlung der chronischen Herzinsuffizienz eingesetzt werden?
- Wie können Rhythmusstörungen behandelt werden?
- Welche Möglichkeiten gibt es, wenn das eigene Herz trotz optimaler Therapie zu versagen droht?

Die einleitenden Vorträge zu den einzelnen Themen werden jeweils etwa 20 Minuten dauern. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht die offene Diskussion mit Ihnen. Sie sollen im Anschluss an die Vorträge die Gelegenheit haben, Fragen an unsere Experten zu stellen.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns sehr auf Ihr Kommen und Ihre aktive Beteiligung!

Berlin, im November 2007

Prof. Dr. med. Rainer Dietz  
Dr. Dr. med. Mathias Rauchhaus

- Die Veranstaltungsreihe beginnt im März 2008 -

**12.03. Leben mit Herzschwäche:  
Was und wie viel kann ich selbst zur  
Behandlung beitragen?**

Referenten:  
*Dr. med. Hans-Dirk Düngen*  
*Dr. med. Felix Mehrhof*

**07.05. Wie viel Entwässerung ist bei  
Herzschwäche nötig und sinnvoll?**

Referenten:  
*Dr. Dr. med. Mathias Rauchhaus*  
*Dr. med. Anja Sandek*

**02.07. Das stolpernde Herz:  
Ursachen und Behandlungsansätze**

Referenten:  
*Dr. med. Leif-Hendrik Boldt*  
*Prof. Dr. med. Wilhelm Haverkamp*

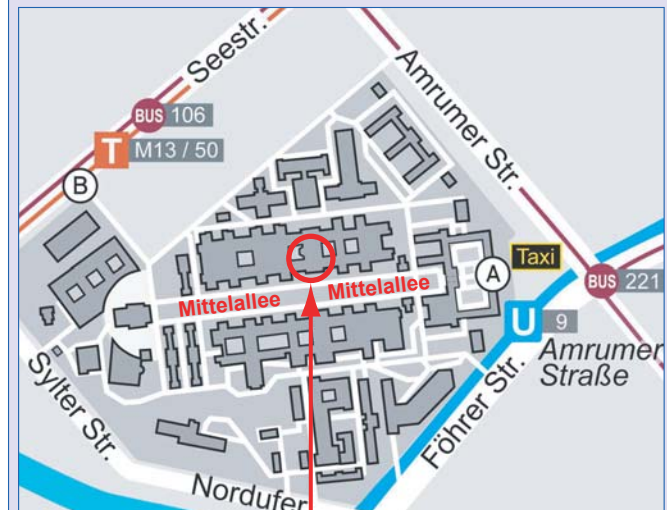
**01.10. Wenn das eigene Herz versagt:  
Kunstherz oder Transplantation?**

Referenten:  
*Dr. med. Hans B. Lehmkuhl*  
*Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie,  
Deutsches Herzzentrum Berlin (DHZB)*  
*Dr. Dr. med. Mathias Rauchhaus*

**Geplanter Zeitablauf:**

- 16.30 Uhr** Vorstellung des aktuellen Themas durch die Referenten
- 16.50 Uhr** Abschließende Diskussion
- 17.30 Uhr** Ende der Veranstaltung

**Veranstaltungsort:**  
**Hörsaal 6, Mittelallee 10,  
Eingang "Glashalle",  
Campus Virchow-Klinikum,  
Augustenburger Platz 1,  
13353 Berlin**



**Hörsaal 6,  
Mittelallee 10**

A = Haupteingang Augustenburger Platz 1, nur für Fußgänger  
B = Einfahrt Seestraße 5, für Fußgänger und PKW (mit Parkhaus, gebührenpflichtig)

**Anfahrt: Tram, Seestraße oder U9, Amrumer Straße**